

Gross

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 50

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-503096>

Nutzungsbedingungen

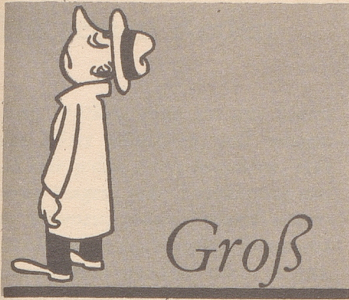
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Was wirst du machen, fragte der Herr einen Dreikäsehoch, wenn du einmal so groß bist wie ich? Vor allem, sagte der Knirps, werde ich nie so dumme Fragen stellen.

*

Eines Knechtes Größe, sagte Pestalozzi, ist auch Menschengröße.

*

Lichtenberg glaubte: Wenn unsern Pädagogen ihre Absicht gelingt, ich meine, wenn sie es dahin bringen können, daß sich die Kinder ganz unter ihrem Einfluß bilden, so werden wir keinen einzigen recht großen Mann mehr bekommen. Das Brauchbarste in unserm Leben hat uns gemeinlich niemand gelehrt.

*

La Rochefoucauld fand: Nur großen Männern steht es an, große Fehler zu haben.

*

Kleine Leute, sagte der Kabarettist Werner Finck einmal, haben große Wecker, große Leute haben kleine oder Personal, das klopfen kommt.

*

Große Gedanken, schrieb Vauvenargues, entspringen im Herzen.

*

Beim Bahnbau durch den Sachsenwald fällten Arbeiter eine wunderschöne, mächtige Eiche, als just Bismarck vorbeibummelte. Bismarck ließ den Mann, der den Fällbefehl gegeben hatte, aufs Schloß zitieren,



... der Traubensaft mit dem symbolischen Namen: RE SANO wieder | gesund

Bezugsquellen durch Brauerei Uster


um ihm alle Schande zu sagen. Der Bauingenieur wurde gemeldet, trat ein, der fuchsteufelswilde Bismarck trat ihm gegenüber, musterte ihn wütend, wurde verwirrt, legte klein bei, reichte dem Manne freundlich die Hand, offerierte ihm Zigarren, entließ ihn nach einem netten Gespräch übers Wetter und Aehnliches. Und erzählte später Bekannten: Neuneinhalb Schuh lang war der Kerl, und breitschultrig wie ein Küchenschrank. Ich habe den Ton «nach oben» tatsächlich nicht gefunden – der Bursche war ja größer als ich.

*

Vauvenargues meinte: Große Menschen unternehmen große Dinge, weil sie groß sind, und die Narren, weil sie sie für leicht halten.

*

Mit einem Seitenblick auf gewisse Publizisten notierte Karl Kraus: Je größer der Stiefel, desto größer der Absatz.



Unsere Seufzer-Rubrik

Warum

hat es im neuen Hemd immer eine Nadel mehr als ich herausnehme? WB

Große Aufgaben, formulierte La Bruyère, machen noch nicht große Menschen; aber große Menschen verleihen auch den geringsten Aufgaben Größe.

*

Wilhelm der Zweite war zur Jagd nach Liebenberg eingeladen. Im letzten Augenblick erkältete er sich, war, wie immer, wenn er einen Schnupfen kriegte, sehr deprimiert, und sagte ab. Generalarzt Ilberg wollte ihm noch gut zureden und sprach von einem «kleinen Schnupfen». Da richtete sich der Kaiser plötzlich auf, sah ihn ernst an und sagte: «Ein großer Schnupfen – bei mir ist alles groß.»

*

Und noch einmal Vauvenargues: Die großen Könige, die großen Feldherren, die großen Staatsmänner, die erhabenen Schriftsteller sind Menschen. Alle hochtrabenden Beiwörter, an denen wir uns be rauschen, besagen nichts weiter.

Gino



Cognac

HENNESSY

Zeitlos für Kenner – kennenswert für Sie.
Le Bras Armé est signe de qualité

